

**Satzung der Stadt Rahden über die Umlegung von Verbandsbeiträgen für die  
Unterhaltung der fließenden Gewässer II. Ordnung  
(Umlegungssatzung) vom 14.12.1989**

| <b>Datum der Satzung<br/>bzw. Änderung</b> | <b>Änderungen<br/>§§</b> | <b>Tag des Inkrafttretens</b>                | <b>Tag der<br/>Bekanntmachung</b> |
|--------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|
| 18.12.1989                                 |                          | 01.01.1987<br>(rückwirkend)                  |                                   |
| 1. Änderungssatzung<br>23.04.1991          | §§ 2, 4                  | 01.01.1991<br>(rückwirkend)                  |                                   |
| 2. Änderungssatzung<br>15.08.1991          | § 4                      | 01.01.1990,<br>Art. I Ziffer 2<br>01.01.1991 |                                   |
| 3. Änderungssatzung<br>16.12.1993          | §§ 2, 4                  | 01.01.1994                                   |                                   |
| 4. Änderungssatzung<br>21.03.1995          | § 2                      | 01.01.1995                                   |                                   |
| 5. Änderungssatzung<br>20.12.2001          | § 4                      | 01.01.2002                                   | 28.12.2001                        |
|                                            |                          |                                              |                                   |

Aufgrund der §§ 4 und 18 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. August 1984 (GV NW S. 475 / SGV NW 2023) und der §§ 91, 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 04. Juli 1979 – LWG – (GV NW S. 488 / SGV NW 77) sowie der §§ 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610), hat der Rat der Stadt Rahden in seiner Sitzung am 14.12.1989 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Allgemeines**

Im Gebiet der Stadt Rahden obliegt die Unterhaltung der fließenden Gewässer II. Ordnung gemäß § 91 Abs. 2 LWG dem „Wasserverband Große Aue“.

**§ 2**

Die Stadt Rahden legt den Aufwand, der ihr durch die Heranziehung zum Unterhaltungsaufwand des „Wasserverbandes Große Aue“ gemäß § 1 entsteht, als Gebühr gemäß §§ 6 und 7 KAG auf die nach § 92 Abs. 1 LWG Gebührenpflichtigen nach Maßgabe dieser Satzung um.

**§ 3  
Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig für den in § 2 genannten Unterhaltungsaufwand sind die Eigentümer von Grundstücken in dem Bereich, aus dem den zu unterhaltenden Gewässerstrecken Wasser seitlich zufließt (seitliches Einzugsgebiet).

- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

#### **§ 4 Höhe der Gebühr**

- (1) Der umzulegende Aufwand nach § 2 wird auf die Gebührenpflichtigen (§ 3) im Verhältnis der Grundstücksflächen umgelegt. Der Verteilungsmaßstab ist bei der Gebührenpflicht nach § 3 die Größe des Grundstücks, gemessen in 1 a.

- (2) Der jährliche Gebührensatz beträgt:

- |    |                                                                                                                     |                    |            |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------|
| 1. | für landwirtschaftliche und sonstige Grundstücke<br>(außer Wald-/Forstflächen)                                      | je angefangene 1 a | 0,25 Euro; |
| 2. | für Wald- und Forstflächen                                                                                          | je angefangene 1 a | 0,16 Euro; |
| 3. | für Grundstücke, die innerhalb im Zusammenhang<br>bebauter Ortsteile im Sinne des § 92 Abs. 1 Satz 6 LWG<br>liegen, | je angefangene 1 a | 0,98 Euro. |

#### **§ 5 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühr**

Die Gebühr wird von der Stadt Rahden durch Heranziehungsbescheid, der mit dem Bescheid über andere Abgaben verbunden sein kann, festgesetzt. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des entsprechenden Bescheides fällig.

#### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1987 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.12.1980 über die Umlage von Verbandsbeiträgen, die die Stadt Rahden für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung an den „Wasserverband Große Aue“ mit dem Sitz in Rahden zu entrichten hat, außer Kraft.